



Heute im Web



EXPERIMENT

Aktionskünstler David Blaine will sich in New York 72 Stunden unter Strom stellen lassen.



MANGA-MEITLI

Anastasiya Shpagina ist der fleischgewordene Comic-Traum aller Anime-Fans.



AB INS BOOT

Wer braucht eine Yacht, wenn er eine schwimmende Nusschale haben kann? Eben.



ENTHÜLLT

Sie wollen ein Supermodel bis auf die Dessous ausziehen? Eine App macht's möglich.

Feedback

Werden Sie sich das «Wetten, dass...?»-Comeback anschauen?

Über 60 Prozent der User interessieren sich herzlich wenig für die Show. Umfrageteilnehmer: 1394

Ja 39% Nein 61%



Video des Tages



In der Schweiz darf man ohne Ende Gas geben – oder nicht?

So gehts: 20 Minuten iApp starten, Live-Paper-Symbol drücken und Handy über dieses Bild halten.

Impressum



Gesamte Gratisauflage 2012: 495 211 Exemplare D-CH 202 892 Exemplare W-CH 34 045 Exemplare I-CH Leserschaft gemäss Mach Basic 12-2: 1 397 000 Leser D-CH 507 000 Leser W-CH 70 000 Leser I-CH

Herausgeberin: 20 Minuten AG Verleger: Pietro Supino Geschäftsführer: Marcel Kohler Chefredaktor Print: Marco Boselli Chefredaktor Online: Hansi Voigt Nachrichtenagenturen: Associated Press Reuters Schweizerische Depeschengentur Sportinformation Adresse: Werdstrasse 21 8004 Zürich Telefon Redaktion: 044 248 68 20 Telefon Verlag: 044 248 66 20 Fax Redaktion: 044 248 68 21 Fax Verlag: 044 248 66 21 E-Mail Redaktion: redaktion@20minuten.ch Inserate: verlag@20minuten.ch Telefon Anzeigen: 044 248 66 20 Vertrieb: 20min.verlagslogistik@tamedia.ch Druck: Tamedia AG Druckzentrum 8021 Zürich

Bekanntgabe von namhaften Beteiligungen der 20 Minuten AG i.S.v. Art. 322 StGB: 20 minuti Ticino SA

Ombudsmann der Tamedia AG: Ignaz Staub, Postfach 837, CH-6330 Cham 1 ombudsmann.tamedia@bluewin.ch

Liebe User: Her mit noch mehr hässlichen Hütten!

Über 60 Bilder der hässlichsten Häuser sind bereits eingegangen – aber wir wollen mehr. Darum: einsenden und abstimmen, liebe User!

Am 19. Oktober startet die Werkschau «Architektur 0.12» in Zürich – und Sie können dabei sein. Oder zumindest Ihr Bild. Denn alle Fotos von Bauwerken, die uns per Post erreichen, werden unter dem Motto «Meine Schweiz. Meine Stadt. Meine Architektur» in der Maag-Halle ausgestellt.

Alle anderen schaffen es immerhin ins grosse Online-Häuser-Duell. Dort kann der User darüber abstimmen, welche Hütten in seinen Augen absolut abbruchreif sind. Die drei Fotografen, die die meisten Stimmen erhalten, gewinnen je eine von drei Fujifilm-X-S1-Kameras im Wert von je 889 Franken.

Mitmachen lohnt sich also. Noch bis zum 8. Oktober können Leser uns Bilder zusenden und im Netz virtuell Abrissbirne spielen. cat

Alle Infos: www.hausduell.20min.ch



Abseuerlich oder akzeptabel? Was denken Sie? Machen Sie mit beim grossen Duell.

Doktor Sex

«Mein Partner hatte Sex mit Huren!»

Neulich gestand mir (25) mein langjähriger Partner, dass er vor unserer Beziehung auch Sex mit Prostituierten hatte. Ich finde die Vorstellung ziemlich ekelhaft und bin sehr enttäuscht, dass er damit erst nach Jahren herausspricht. Wie soll ich damit umgehen? Liebe Aline

Wir leben alle mit einer Vergangenheit. Und nicht alles, was in dieser stattgefunden hat, gereicht uns zu

Ruhm und Ehre. Dass dir dein Freund etwas davon offenbart, spricht aus meiner Sicht für ihn. Aber auch dafür, dass er es ernst meint mit dir, dass er eurer Beziehung und dir vertraut. Er hätte nämlich auch schweigen können. Und wie ich deiner Reaktion entnehme, wäre er damit wohl sogar besser gefahren. Was macht es – ausser in deinem Kopf – denn eigentlich für einen Unterschied, ob dein Partner vor eurer Beziehung mit

irgendwelchen Frauen Sex hatte oder mit Prostituierten? Es ist doch keine Schande, für Sex zu bezahlen. Und der Beruf der Sex-Workerin macht eine Frau auch nicht automatisch zu einer unhygienischen, ehrenlosen Schlampe.

Die ausführliche Antwort, weiterführende Links und die Möglichkeit, selber eine Frage an Sexualberater Bruno Wermuth zu stellen, finden Sie auf www.doktorsex.20min.ch

